Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

88 (24.7.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199332

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 88. Donnerstag, den 24. Juli 1862.

Bis auf Weiteres werden die Audienzen bei Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge ausfallen.

Beaulieu.

Dienst-Ernennung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Stabsfourier Mehnen zum Registrator und Copiisten bei der Hof- und Privat-Canzlei zu ernennen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Regierung.

1. Da in neuerer Zeit wiederholt falsche Münzen, namentlich Thalerstücke ausgegeben worden, wird das Publikum aufgefordert, beim etwaigen ferneren Vorkommen falscher Münzen, der Polizeibehörde darüber, sowie über die Personen, welche solche Stücke ausgegeben oder auszugeben versucht, Anzeige zu machen.

Oldenburg, 1862 Juli 17.

Steche.

Steinfeld.

2. Ueber die Wittwe des weil. Focke Ulfers Wolken zu Jever ist wegen Geisteskrankheit eine Curatel angeordnet.

Jever, 1862 Juli 17.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

(Auswärtige Behörde.)

3. **Edictalladung.**

Nachdem die Erben des weil. Mühlenpächters Friedrich Kuiper zu Dykhausen, als: dessen Wittwe Anna Margaretha geb. Sneider, jetzt zu Zetel und die Vormünder der minderjährigen Tochter desselben mit obervormundschaftlicher Genehmigung, unter Beobachtung der gesetzlichen Frist erklärt haben, daß sie die Erbschaft ihres gedachten Erblassers unter der Rechtswohlthat des Inventars antreten wollen, auch das Inventarium über den Nachlaß eingereicht haben und falls sich nach Erlaß der desfallsigen Edictalladung eine Ueberschuldung der Nachlaßmasse ergeben sollte, auf Versuch einer gütlichen Vereinbarung, eventuell aber auf Concurs-Eröffnung über den gedachten Nachlaß angetragen haben, so werden alle diejenigen, welche Ansprüche auf Befriedigung aus der gedachten Verlassenschaft zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, solche und ihre etwaigen Vorzugsrechte, in dem dazu angesetzten Termine, am

Freitag den 26. September d. J.
Morgens 10 Uhr,

vor hiesigem Amtsgerichte anzumelden, auch die ihre Ansprüche begründenden Urkunden vorzulegen, unter der Rechtsverwarnung, daß die nicht angemeldeten Ansprüche den Erben gegenüber nur auf denjenigen Theil der Erbmasse sich beschränken sollen, welcher nach Berichtigung der angemeldeten Erbschaftsschulden und Lasten auf die Erben überkommen ist.

Im Falle einer Ueberschuldung und demnächstiger Ausschlagung der Erbschaft qu. soll der Concurs über dieselbe erkannt und alle nicht gemeldeten Ansprüche von der Masse ausgeschlossen werden. Im Falle einer gütlichen Vereinbarung werden die ausbleibenden einfachen chirographarischen Gläubiger als derselben zustimmend angenommen werden.

Die Disposition über den Kuiperschen Nachlaß ist den gedachten Erben einstweilen entzogen.

Der Ausschlußbescheid wird nur durch Anschlag an der Gerichtstafel des Amtsgerichts veröffentlicht werden.

Wittmund, den 14. Juli 1862.

Königliches Amtsgericht, II.

Lantzius-Benninga.

Testaments-Eröffnung.

4. Das von dem kürzlich verstorbenen Dienstknecht Johann Janssen Harms aus Asel, dem Amtsgerichte am 4. Juni d. J. versiegelt übergebene Testament soll am Donnerstage, den

7. August d. J.,

Vormittags 11 Uhr, publicirt werden.

Jever, 1862 Juli 13.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung I.

Driver.

Albers.

Klassensteuer-Sachen.

5. Nachdem die Klassensteuerrolle der Gemeinde Sande für das Jahr $18\frac{62}{63}$ von der Großherzoglichen Kammer festgestellt ist, wird dieselbe 14 Tage lang vom 27. Juli bis zum 10. August bei dem Gemeindevorsteher Brahms zu Seedeich zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwaige Reklamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet gefunden werden, den Reclamanten die veranlaßten baaren Kosten zur Last gelegt werden können, sind innerhalb drei Monaten nach dem Tage der Auslegung, also vor dem 27. October 1862 bei Strafe des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten schriftlich einzubringen oder zu Protokoll zu geben.

Jever, den 19. Juli 1862.

Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses der Gemeinde Sande.

v. Heimburg.

Ausverdingungen.

6. Die Umlegung des Steinpfades von Waddewarden nach der Mühle soll am

26. Juli d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, an Ort und Stelle öffentlich an die Mindestfordernden verdungen werden und soll der Anfang damit bei Kaufmann Janssen Hause zu Waddewarden gemacht werden, wozu Annehmer einladet

J. H. Rieniets.

Elmsenhausen, 1862 Juli 16.

Landesbibliothek Oldenburg

Ausverdingung von Malerarbeiten.

7. Sämmtliche Stühle in der Waddewarder Kirche sollen mit Farbe versehen werden und wird die öffentliche Ausverdingung der desfälligen Malerarbeiten

am Montag, den 28. Juni, Nachmittags 3 Uhr,

in Melchers Wirthshause hieselbst vorgenommen werden.

Waddewarden. Der Kirchenrath.

Verpachtungen.

8. Weil. Joh. H. Steinhoff Wwe. läßt am

Sonnabend, den 26. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, auf ihrem bei Bonnhausen belegenen Lande öffentlich meistbietend durch mich nach vorzulegenden Bedingungen verpachten:

1½ Matten Mehde nebst Nachfenne,
1½ Matten Weizen nebst Ufergras,
ferner: 1½ Matten Pflugland,
und: 3½ Matten grünes Land,

Pachtliebhaber versammeln sich gegen 4 Uhr in Franzen Gasthause.

Fedderwarder Mühle, 1862 Juli

F. Rolfs.

9. Frau Wittwe Eils beabsichtigt das von ihr bewohnte Wirthshaus „Kaiserei" zu Wiarderaltendeich mit 7 Matten Landes am

31. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,

auf 3 Jahre, vom 1. Mai 1863 an, in ihrem Hause öffentlich verpachten zu lassen.

Der frequenten Lage wegen und da das Haus sehr geräumig, eignet dasselbe sich zu jedem Geschäfte, namentlich wäre neben der Wirthschaft eine Handlung und Bierbrauerei mit Nutzen darin zu betreiben; es ist dazu passend eingerichtet und ein vollständiger Laden vorhanden.

Die Bedingungen sind vom 26. d. Mts. an bei Herrn M. F. Albers zum Busch zur Einsicht zu erhalten.

Wiarden, 1862 Juli 20.

J. Mammen.

Vergantungen.

10. Am Sonnabend, den

26. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, werde ich

das Heu in Hocken und das Ettgrün von 5 Grasen Landes,

in der Nähe von Gödens belegen, auf geraume Zahlungsfrist öffentlich an den Meistbietenden verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich im hiesigen Wirthshause einfinden.

Gödens, den 12. Juli 1862.

Greiff.

Schweine-Verkauf.

11. Der Handelsmann Georg Dünne, zu Zwischenahn, will am

Sonnabend, den 26. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, in des Gastwirths Friese, zur Hohenluft, Behausung:

ca. 50 Stück große und kleine Schweine, bester butjadinger Race,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Juli 10.

v. Cölln.

Pferde-Verkauf.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk, zu Hattersum, läßt am

nächsten Sonnabend, den 26. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, in des Gastwirths Remmers, vor der Sct. Annenstraße, Behausung:

12—15 Stück Pferde, theils zwei-, drei- und vierjährige und theils gute Arbeits-Pferde,

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Juli 21.

v. Cölln.

Am 30. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, soll zum Horumersiel einiges durch Erneuerung der Thüren und einen Theil der Binnen-Kaje erstandenes altes Eichen- und Tannenholz und etwas altes Eisen, auch eine neue tannene Bohle und zwei Diekdollen öffentlich gegen baare Zahlung verkauft werden.

Horum, den 21. Juli 1862.

C. Lohe.

14. Am

Mittwoch, den 30. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, sollen die zur Concursmasse des Häuslings Hinrich Reiner Ortgieß, im Siabbenmoore, gehörigen Gegenstände, als:

1½ Grase mit Gerste und Hafer,
2 Grase mit Mehde,
allerhand Gemüse, als: Kartoffeln, Steckrüben, Kohlrabi, Erbsen, Bohnen, Wurzeln u. s. w.,

sodann: Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, 1 amerikanische Wanduhr, 2 Koffer, allerhand Haus- und Küchengeschirr, Betten, Leinenzeug und mehrere Mannskleidungsstücke, eine Parthie Torf ꝛc.,

ferner: einige Baumaterialien, als: Steine, Pfannen, Kalk, Sand und eine Parthie Holz nebst Sträucher,

vergantet werden.

Liebhaber wollen sich Nachmittags 1 Uhr in der Behausung des Cridars einfinden.

Jever, 1862 Juli 23.

G. L. Thiems,
cur. mass.

15. Der Landwirth Otto Seetzen hieselbst läßt auf seinem Landgute zu Wichtens

1. 20 Matten Hafer,
2. 5 Matten Bohnen,
3. 4 Matten Roggen,
4. 2 Matten Weizen,
5. 2 Matten Wintergerste
auf dem Halme und
6. das Ufergras

am Mittwoch, den 30. Juli d. J.,

Nachmittags präcise 2 Uhr anfangend, durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß von dem Hafer 2 Matten bei Tettens belegen

Landesbibliothek Oldenburg

sind, welche Kauflustige vor dem Verkaufstage besehen wollen.

Tettens, 1862 Juli 22.

Eiben.

Armen-Sache.

16. Die hiesige Armen-Commission wünscht die Kinder des J. F. Georg zum Rahrdum, 2 Mädchen von 13 und 11 Jahren und 1 Knaben von 8 Jahren, von jetzt an bis 1. Mai k. J., in andern Gemeinden in Kost und Pflege unterzubringen.

Annehmer wollen sich dieserhalb an den Armenvater J. F. Hinrichs hieselbst wenden.

Cleverns, 1862 Juli 19.

Die Armen-Commission.

Notificationen.

17. A. G. Timmermann zu Brunne will folgende ihm gehörige Immobilien am

Sonnabend, den 2. August d. J., Nachmittags 4 Uhr,

in dem vom Gastwirth Röben hieselbst bewohnten Hause durch den Unterzeichneten, auf Mai k. J. anzutreten, unter der Hand verkaufen lassen, als:

1. ein hieselbst an der Waisenhausstraße belegenes Wohnhaus, worin seit einer Reihe von Jahren die Gastwirthschaft mit bestem Erfolg betrieben ist, nebst Stall, Kegelbahn und Garten,
2. seine zu Brunne, in der Nähe von Kranenkamp belegene Stelle, bestehend aus einem Hause, Speicher, Kegelbahn und pl. m. 15 Jücken Bau- und Grünland. In diesem Hause ist ebenfalls seit Jahren die Gastwirthschaft, wie auch die Handlung betrieben.

Unter Umständen kann ein Theil des Kaufschillings stehen bleiben.

Varel. J. Bruns.

18. Für weiland Johann Inhülsen Kinder sind am 1. October d. J. 1650 Thlr. Gold gegen sichere Hypothek zu belegen.

Sanderhörn, 1862 Juli 22.

G. E. Eiben.

19. Da ich bereits mit allen älteren fertigen Putzsachen gänzlich aufgeräumt habe, verfehle ich nicht, eine ganz neu angefertigte Parthie seidener Damenhüte, Strohhüte, Coiffures 2c. dem geehrten Publikum zu sehr billigen Preisen bestens zu empfehlen. Alle Aufträge in diesen Artikeln werden bei mir, wie bisher, aufs Billigste angefertigt und bitte ich die geehrten Damen, mich mit recht vielen Aufträgen erfreuen zu wollen.

Dore Dauen.

20. Guitarren, Violinen, Bässe, Flöten, Clarinetten, Blech-Instrumente, Violinbögen, Violin-, Guitarre- und Baß-Saiten, worunter römische und seidene Quinten, empfiehlt unter billiger Preisnotirung

Jever. J. Kleinsteuber.

Eine große Sendung **6-, 8-, 10-, 12-, 16-** und **20**reifige

amerik. Crinolinen,

auch weiße und graue Stahlreifen, in verschiedenen Breiten empfing

Jever, Juli 22. 1862.

J. H. Harms.

22. Schön geräucherten fetten Lachs empfiehlt

A. Drost.

Am

31. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, werden die den Erben des weil. G. H. Janssen zu Wulfswarfe, in der Gemeinde Sillenstede, gehörigen, daselbst belegenen, aus den im guten Stande befindlichen Wirthschaftsgebäuden, 126 Grasen 39 []R. 123 []F. Marschlandes bester Bonität und einigen Kirchensitzen und Gräbern bestehenden Immobilien, zum Antritte auf den 1. Mai 1863 im

„Hof von Oldenburg" hieselbst zum zweiten Male zum Verkaufe aufgesetzt, und werden Kaufliebhaber dazu hiemit eingeladen.

Jever, 1862 Juli 22.

Fimmen, Rstllr.,
conv. Bevollmächtigter.

24. Ich habe noch 8 Scheibenbüchsen, die ich unterm Einkaufspreise verkaufe, wie auch weiches Mollblei zu Kugeln.

Jever. J. H. Müller am alten Markt.

25. Zu belegen Anfangs October d. J. 2000 Thlr. Gold, desgleichen am 10. September 2000 Thlr. Gold.

Tettens, 1862 Juli 20.

Eiben.

Verein zur Verbesserung der Pferdezucht.

Die Mitglieder des Vereins werden nach §. 10 der Statuten zu einer Generalversammlung auf

Sonnabend, den 26. Juli,

Nachmittags 3 Uhr, bei Herrn Gastwirth Voges im schwarzen Adler eingeladen. Um zahlreiche Betheiligung wird gebeten.

Jever, im Juli 1862.

Namens der Commission
J. G. Mammen.

Schützensache.

27. Allen Unberechtigten wird hiemit das Betreten der innerhalb der Schießwälle und der Schießhäuser befindlichen Räume auf dem Schützenhofe, sowie das Besteigen der Wälle, untersagt, und werden Uebertretungen dieses Verbots der Polizeianwaltschaft zur Bestrafung angezeigt werden.

Jever, aus der Schützencommission, 19. Juli 1862.

A. Reling. Fimmen.

28. Zwei Matten pl. m. 8 Fuder sehr gut gewonnenes Heu in Hocken hat zu verkaufen

Mooshütte. Lübsen.

29. **Gesucht.**

Auf sogleich ein tüchtiger Schuhmachergeselle, auf gute Arbeit und guten Lohn.

Wiefels, 20. Juli 1862.

Joh. Conrad Renken,
Schuhmacher-Meister.

Landesbibliothek Oldenburg

Exercierübungen

Sonnabend, Juli 26., im Schützenhofe, Abends 6½ Uhr.
Juli 23. 1862. Schiff sen.,
Hauptmann.

Schortenser Viehversicherungs-Gesellschaft.

Sonntag, Juli 27., Nachmittags 3 Uhr, Hebung der zweiten Monats-Anlage von jedem versicherten Rthlr. ½ Schw. im Wirthshause des Unterzeichneten.

Hermann N. Zimmermann,
Buchhalter.

32. Sonntag, den 27. Juli,

Gartenconcert & Ball,

wozu freundlichst einladet
Gödens. F. B. Müller.

Anzeige.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich am Donnerstag, den **17.** d. M., zu Schaar, bei dem Herrn D. F. Willms, Wohnung bezogen und dort mein Geschäft als Rechnungssteller betreibe.

Zu dem Ende empfehle ich mich zur Anfertigung schriftlicher Aufsätze und gerichtlicher Eingaben, Vormundschafts- und Curatelrechnungen, Kauf- und Heuer-Contracten, Wahrnehmung von Mandatariats-Geschäften, Verheuerungen, Uebernahme von Verwaltungen und Abhaltung von Vergantungen, gegen billige Procente, Belegung von Capitalien und dgl. mehr, mit Bitte um geneigte Aufträge.

An den Wochentagen, Sonnabend und Sonntag werde ich in Jever in meiner Wohnung an der Schlacht anwesend sein.

Jever, den **12.** Juli **1862.**

Bruns,
Rechnungssteller.

Schulze: Müller warum loofst Du denn so entsetzlich, als ob Du gestohlen hättest?!

Müller: Ick muß ja machen daß ick nach Mooshütte zum Theater komme, sonst krieg ick keenen Platz.

Schulze: Mein Jott Müller es ist ja eben erst 6 Uhr, ick bin schonst oft nach 7 Uhr gekommen und es war immer mehr als zu ville Platz, selbst bei den neuesten und besten Stücken!

Müller: Ja heute is das ooch ganz was anderes, die ungarische Tänzer-Gesellschaft tanz ja heute Abend, da wird es doch jedenfalls sehr voll, denn dem Rufe nach und wie mir der Herr Director versichert, sollen die Leute ausgezeichnet sein.

Schulze: Wat Du da sagst, da muß ick ja man machen daß ick nach Hause komme und mir en bisken ufputze, denn so wat kriegt man ja nicht alle Dage zu sehen.

35. **Gesucht.** Auf sogleich 2 Gesellen für mein Geschäft gegen hohen Lohn und dauernde Arbeit.
Rüstersiel, Juli 21. 1862.

Gustav Harms,
Schuhmachermeister.

36. Zu vermiethen auf sofort oder Herbst eine freundliche Wohnung, oder eine einzelne Stube mit oder ohne Beköstigung. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

37. Von der Besitzung „Gerrietshausen" soll der, bei öffentlichem Aufsatze nicht verpachtete, Theil, nämlich die Behausungen mit 103 Matten Landes, nunmehr unter der Hand verpachtet werden, weshalb sich baldigst, an Herrn J. O. Zunken oder mich, zu wenden, Reflectanten ersucht werden.
Jever, 1862 Juli 15.

J. C. G. Müller.

38. **Gefunden.**
Ein goldener Ring. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Tivoli-Theater in Mooshütte.

Donnerstag, den 24. Juli, bleibt die Bühne geschlossen.
Freitag, den 25. Juli.

Große außerordentliche Vorstellung.
Gastvorstellung der ungarischen Tänzer-Gesellschaft unter Leitung des Herrn Balletmeisters Frieder. von Békefy vom k. k. National-Theater zu Pesth.

Die Mühle zu Marly.
Lustspiel in 2 Akten von Schneider.
Zwischen beiden Akten:
Grand pas de deux Cosaque,
getanzt von Frl. Elise Samsreither u. Hrn. J. Samsreither.
Magyar-Nep-Tanz. Pas de deux,
getanzt von Frl. A. Phelonia u. Hrn. Aladar Békefy.
Hierauf: **Die Zillerthaler.**
Liederspiel in 1 Akt von Nesmüller.
Zwischen beiden Stücken:
Grand Pas de deux grotesque,
getanzt von Frl. A. Phelonia und Hrn. Aladar Békefy.
Zum Schluß:
Ungarischer Csikos-Tanz.
Pas de quatre, getanzt von Frl. Phelonia und Frl. Samsreither, Hrn. Al. Békefy u. Hrn. Samsreither.

Einzelne Billets sind bei Herrn L. Samuels bis 6 Uhr zu haben.

Die ungarische Tänzer-Gesellschaft, die einen europäischen Ruf hat, habe ich zu einem Gastspiel unter bedeutendem Kostenaufwand gewonnen und sehe daher mit Gewißheit zahlreichem Besuch entgegen, zumal da dieselben nur dies **eine** Mal hier auftreten werden.

A. Basté, Theater-Director.

Geburts-Anzeige.

39. Am 21. d. M. wurden durch die Geburt eines Sohnes erfreut
C. H. Sonnekes und Frau geb. Drost.

Todes-Anzeige.

40. Hooksiel. Am 21. d. M. Nachmittags 4½ Uhr verschied sanft unser lieber Gatte und Vater, der Kaufmann **Gralf Friedrich Fooken** im 76. Lebensjahre.

Trauernden Herzens widmen diese Anzeige Theilnehmenden

die Wittwe und Söhne.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg